



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

25. Jahrgang	Ausgegeben am 16. September 2020	Nummer 23
---------------------	----------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
20/114	10.09.2020	Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 24. September 2020, 17.00 Uhr in Remscheid, Halle West, Wallburgstraße 23	3
20/115	07.09.2020	Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2021/2022 an den Grundschulen der Stadt Remscheid	7
20/116	07.09.2020	Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen im Gebiet der Städte Remscheid und Wuppertal vom 04.04.2019; hier: Sperrbezirksverfügung	8
20/116	16.09.2020	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -	8
20/117	16.09.2020	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	9
20/118		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Oktober 2020	10

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Oktober 2020 ist Mittwoch, 14.10.2020

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober 2020 ist Montag, 05.10.2020

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

20/114

Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 24. September 2020, um 17.00 Uhr in Remscheid, Halle West, Wallburgstraße 23

Bitte beachten Sie folgende Schutzmaßnahmen vor der Corona-Virus-Pandemie:

In allen städtischen Gebäuden ist auf den Fluren, im Treppenhaus, im Aufzug und auf den Toiletten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen! Überall gilt das Abstandsgebot von 1,50 m.

Personen mit Risikoerkrankungen sollten mit ihrem behandelnden Arzt abklären, ob Gegenanzeigen für die Teilnahme an einer Sitzung vorliegen. Auch sollten Personen mit Erkältungssymptomen nicht an Sitzungen teilnehmen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Anwesenheit
- 2 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(*Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.*)
- 5.1 Personelle Kapazitäten der Stadtverwaltung für die 27 volumenstarken Investitionen („Großprojekten“) der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.2 Hallennutzung Röntgengymnasium
Anfrage der WiR-Ratsgruppe
- 5.3 Fragen zum neuen Landeswassergesetz
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 6.1 Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk im Rat am 18.06.2020 sowie der CDU-Fraktion vom 04.08.2020 zur TÜV-Prüfstelle Lennep
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(*Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.*)
- 9 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(*Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.*)
- 9.1 Vermarktung städtischer Grundstücke und Gebäude durch die städtischen Töchter
Antrag der CDU-Fraktion
- 9.1.1 Stellungnahme zum Antrag der CDU vom 25.05.2020:
Vermarktung städtischer Grundstücke und Gebäude durch die städtischen Töchter

- 9.2 Zukunftsfähige Wohnungspolitik in Remscheid
Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 9.3 Artensterben aufhalten – Grünflächen renaturieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.4 DOC Lennep: Verkehrsmanagement und -anbindung verbessern
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.5 Beitragsfreiheit für die Kindertagespflege und für alle Kindergartenjahre
Antrag der Fraktion die Linke
- 9.6 Resolution „Schulsozialarbeit endlich auf sichere Füße stellen!“
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der Fraktion Die Linke und der WiR-Ratsgruppe
- 9.7 Baumcheck bei B-Plänen
Antrag der Fraktion Die Linke
- 9.8 Prüfung der bisherigen Kosten für das DOC
Antrag der Fraktion Die Linke
- 9.9 Aberkennung der Remscheider Bürgermedaille von [REDACTED]
Antrag der Ratsgruppe Pro Remscheid
- 9.10 Einzelhandelskonzept der Stadt Remscheid den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen anpassen
Antrag der CDU-Fraktion
- 9.11 Der heimischen Gastronomie über den Winter helfen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.12 Handeln, nicht reden: Revitalisierung der Kölner Straße jetzt umsetzen!
Antrag der CDU-Fraktion
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(*Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.*)
- 11 Aktualisierung der Ehrenordnung der Stadt
- 12 Änderung der Hauptsatzung
- 13 Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
- 14 Stadtparkasse Remscheid - Jahresabschluss 2019
- 15 EWR GmbH - Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
- 16 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 17 Änderung der VHS-Honorarordnung
- 18 Änderung der Nutzungs- und Entgeltordnungen der Abteilungen Musik- und Kunstschule sowie der öffentlichen Bibliothek des Kommunalen Bildungszentrums
- 19 Freibad Eschbachtal - Beauftragung einer Fachplanung
- 20 Umbau Sportanlage Reinshagen - Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung
- 21 Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021 - Beantragung von Fördermitteln
- 22 Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund der Neuregelungen des Kommunalabgabengesetzes

hier: Beschluss des Rates vom 18.06.2020

- 23 Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Geltungsbereich des Fluchtlinienplanes Nr. 54 – Gebiet: Reinshagen – gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
- 24 Fluchtlinienplan Nr. M 17 II – Gebiet: Morsbach
hier: Abweichender Ausbau (Minderausbau) gem. § 125 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
- 25 Bebauungsplan Nr. 668 – Gebiet Am Schützenplatz
 - 1. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
 - 2. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung § 13 a BauGB und § 7 GO NRW)
 - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplans (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
- 26 Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung – Gebiet Gesundheitshaus / Hastener Straße
 - 1. Aufhebung der Beschlüsse vom 18.06.2020 (Drucksache 15/7206)
 - 2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
 - 3. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
 - 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung § 13 a BauGB und § 7 GO NRW)
- 27 Projektvorstellung "HonsWerk"
- 28 Städtebauförderung – Stadtumbaugebiet Innenstadt – Weiterführung der Fördermaßnahme "Stadtteilmanagement" nach Ende des Durchführungszeitraums 31.01.2021
- 29 Förderprogramm passiver Schallschutz für das Stadtgebiet Remscheid
- 30 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Remscheid
- 31 Radverkehrskonzept
- 31.1 Verzicht auf Fahrradschutzstreifen in Bergisch Born
Antrag der WiR-Ratsgruppe
- 31.2 Maßnahmen- und Umsetzungsplan für das Jahr 2020 aus dem Radverkehrskonzept
- 32 Jahresabschluss 2019 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2019
- 33 Stellenplan 2019/2020 - Einrichtung befristeter Stellen im Fachdienst Kommunales Integrationszentrum zur Einführung eines Kommunalen Integrationsmanagements
- 34 Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenabrechnung von Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2017/18
- 35 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für Versicherungsbeiträge im Produkt Recht
- 36 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die endgültige Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen
- 37 Beschluss der 1. Nachtragssatzung 2020
- 38 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 38.1 Verzicht auf die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich (OGS) im Juli 2020 in Folge der Corona-Krise

- 33.2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Bereich der Versorgungsverwaltung
- 38.3 Bau einer Amphibienleitanlage an der Rader Straße
- 38.4 Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung – Errichtung einer Photovoltaikanlage
- 38.5 Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung – Einbau von Waschbecken in Klassenräumen
- 38.6 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche und technische Unterhaltung im Haushaltsjahr 2019 und 2020
- 38.7 Landesförderung der Qualifizierung gemäß § 46 Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
- 38.8 Stellenplan 2019/2020 - Anpassung der Personalausstattung im Fachdienst Gesundheitswesen
- 38.9 Förderung von Kultur- und Brauchtumseinrichtungen, freier Kulturschaffender, Initiativen und künstlerischer Projekte durch den Remscheider Notfallfonds Kultur
- 38.10 Förderung von digitalen Sofortausstattungen (Zusatzvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 - Sofortausstattungsprogramm) an Schulen und in Regionen in Nordrhein-Westfalen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

*) Als Punkt 4 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 18.09.2020 dem Oberbürgermeister (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können der Oberbürgermeister, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen und -gruppen sein. Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 10.09.2020
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

20/115

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2021/2022 an den Grundschulen der Stadt Remscheid

Der Anmeldetermin für alle Remscheider Grundschulen ist: Mittwoch, 07.10.2020.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist in diesem Schuljahr eine Entzerrung des Anmeldeablaufs notwendig. Deshalb muss unbedingt vorher telefonisch ein Termin mit der gewünschten Grundschule vereinbart werden!

Im Eingangsbereich und auf der Homepage der jeweiligen Grundschule werden weitere Informationen veröffentlicht.

Die Erziehungsberechtigten können ihr Kind an einer Remscheider Grundschule ihrer Wahl anmelden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nur für die Grundschule, die der Wohnung des Kindes am nächsten liegt, im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazitäten.

Durch die Anmeldung ist das Kind nicht automatisch aufgenommen.

Über die Aufnahme an der gewünschten Grundschule entscheidet die jeweilige Schulleitung nach Abschluss des Anmeldeverfahrens unter Beteiligung der Schulaufsicht und des Schulträgers.

Vorrangig aufgenommen werden schulpflichtige Kinder,

- die ihren Hauptwohnsitz in Remscheid haben und
- für die die gewünschte Grundschule die nächstgelegene ist und
- die rechtzeitig angemeldet wurden.

Das anzumeldende Kind ist zur Anmeldung mitzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach einer eventuellen Ablehnung an einer nicht wohnortnächsten Grundschule kein Anspruch mehr auf einen Platz an einer wohnortnächsten Schule besteht, wenn deren Kapazität erschöpft ist.

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung mitzubringen:

- Die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch oder Kinderausweis des anzumeldenden Kindes
- Nachweis über den Impfschutz und
- der Anmeldebogen (wird den Erziehungsberechtigten von schulpflichtig werdenden Kindern rechtzeitig vor dem Anmeldetermin per Post zugeschickt).

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zur Anmeldung unbedingt erforderlich!

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.09.2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die ab dem 01.10.2021 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung hierüber trifft die jeweilige Schulleitung. Vorzeitig aufgenommene Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

Die Anmeldung eines Kindes ist nur möglich, wenn alle Erziehungsberechtigten das Kind gemeinsam in der Schule anmelden. Im Verhinderungsfall einer/eines Erziehungsberechtigten ist eine entsprechende Vollmacht des/der „verhinderten“ Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Die Anmeldung zum Besuch der Grundschule hat bis spätestens 15.11. des Jahres, das der Einschulung vorangeht, zu erfolgen.

Remscheid, den 7. September 2020

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

gez. Thomas Neuhaus

Beigeordneter für Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport

20/116

**Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen im Gebiet der Städte Remscheid und Wuppertal vom 04.04.2019;
hier: Sperrbezirksverfügung**

Hiermit hebe ich meine Allgemeinverfügung vom 04.04.2019 zur Festlegung eines Sperrbezirkes zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen auf.

Solingen, den 07.09.2020

Im Auftrag

Dr. Senczek (Amtstierärztin)

Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Remscheid Solingen Wuppertal

20/117

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW
- Stadt Remscheid -

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung		
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ivan Mitrev Petreski, Ulica Manastirska 17 A in BG-1111 SOFIA	26.08.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0102978525
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ioan Carolea, Str. VIILOR 423 in RO-550272 COM MICASASA SIBIU	28.08.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0102991176
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Igors Lazarenkovs, Anninmuizas bulvaris 60 / 21 in LV-1029 RIGA	31.08.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0102990619
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216	Herrn Batuhan Cetinkaya, Rue du Potay 33/001 in B-4420 MONTEGNEC	01.09.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0102986240
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Frau Julia Haksteter, Lüttringhauser Str. 123 in 42899 Remscheid	01.09.2020, Aktenzeichen: 3.32.2 – V.A.I – RS-VG 29 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Edin Huric, Boljanicka 9 in MNE-84210 PLJEVJA	03.09.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0102986405
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Paulin Druga, Str. Drumul Carbunelui nr. 13 in RO-247030 JUD. VALCEA	07.09.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103002491
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Mariusz Stanislaw Demianiuk, Sportowa 1 m. 15 in PL- 08-200 LOSICE	08.09.2020, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103006898

Die Dokumente können Ladungen enthalten zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 16. September 2020

Im Auftrag

gez. Schwirtzek, gez. Zickler, gez. Ahrens, gez. Menzlin, gez. Peter

20/117

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW
- Jobcenter Remscheid -**

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Mustafa Yousef, Rudolfstraße 28, 42857 Remscheid	Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 30.06.2020, 10.07.2020, 14.07.2020; Geschäftszeichen: 39104//0009194
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Refeeq Yousif Yousif, Stachelhauser Straße 12, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 10.08.2020; 11.08.2020; Geschäftszeichen: 39104//0010416
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Jan Schiffer, Gruner Straße 7, 42857 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 21.08.2020; Geschäftszeichen: 39104//0014711
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Walter Zymolka, Pappenberger Straße 68a, 42859 Remscheid	Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 22.07.2020, 29.07.2020; Geschäftszeichen: 39104//0006261
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Abdulkarim Shahin, Osterbusch 28, 42859 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 10.08.2020; Geschäftszeichen: 39104//0011452
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Daniel Dietmar Steinbeck, Gruner Straße 7, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 13.08.2020; Geschäftszeichen: 39104//0013982
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Robert Smitlaener, Bismarckstraße 63, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 10.08.2020; Geschäftszeichen: 39104//0002283
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Zemenfes Kifle, Freiheitstraße 191, 42853 Remscheid	Bescheide des Jobcenters Remscheid vom 20.07.2020, 24.07.2020; Geschäftszeichen: 39104//0010251

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 16. September 2020
gez. Faust
Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

20/118

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Oktober 2020 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Mittwoch	07.10.2020	Bezirksvertretung 2 - Süd	Remscheid Rathaus, Großer Sitzungssaal	18:00 Uhr
Mittwoch	28.10.2020	Rechnungsprüfungsausschuss	Remscheid Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

(Stand: 08.09.2020)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtteilbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehangen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei sind der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Im Sitzungskalender sind lediglich die derzeit geplanten Sitzungsorte angegeben. Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden die Sitzungsorte bei der Erstellung der Einladung zur Sitzung festgesetzt. Bitte informieren Sie sich jeweils im Ratsinformationssystem unter www.remscheid.de über die aktuellen Sitzungstermine und -orte.

P r e s s e m i t t e i l u n g e n

Betriebe und Klimawandel: Broschüre informiert

Wie können sich Unternehmen auf die Folgen des Klimawandels einstellen? Darauf gibt die Broschüre „Gewerbeflächen im Klimawandel – Leitfaden zum Umgang mit Klimatrends und Extremwettern“ praktische Antworten.

Auch für die Industrie- und Gewerbebetriebe in Remscheid spielen der Klimawandel und seine Folgen eine Rolle. Unternehmen sollten sich Gedanken darüber machen, welche Gefahr von diesen Klimafolgen für sie ausgeht. Besonders extreme Wetterlagen wie Hitzewellen, Stürme und Starkniederschläge werden Experten zufolge künftig häufiger und intensiver. Durch eine frühzeitige Anpassung an diese Folgen können Unternehmen ihre Prozess- und Standortsicherheit erhöhen und Schadens- und Liquiditätsrisiken vermindern.

Die Gefahr für Gewerbebetriebe durch Wetterextreme ist je nach Branche unterschiedlich und abhängig von der Lage, den baulichen Eigenschaften und den Lieferkettenbeziehungen eines Betriebes. Unsichere Klimaprognosen, fehlende Ressourcen und mangelndes Wissen über Anpassungsoptionen erschweren unternehmerische Investitionsentscheidungen zur Risikovorsorge.

Dem will der Leitfaden „Gewerbeflächen im Wandel“ abhelfen. Er ermöglicht Gewerbetreibenden praxisnah eine erste Einschätzung ihrer Situation, zeigt auf, mit welchen Vorsorgemaßnahmen ihr Risiko reduziert werden kann und welche Chancen sich aus einer solchen Anpassung für die Unternehmen ergeben.

*Der Leitfaden kann als Papierexemplar kostenlos angefordert werden:
Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon 02191 16-3313 oder per E-Mail umweltamt@remscheid.de*

*Wer den Leitfaden lieber downloaden möchte, der wird hier fündig:
<https://remscheid.de/leben/umwelt-und-natur/umweltschutz/146380100000133395.php>*

Das „Probesitzen“ auf der Alleestraße beginnt

Ab dem 10. September können die Besucherinnen und Besucher der Alleestraße entscheiden, auf welcher Bank sie zukünftig auf der Alleestraße Platz nehmen wollen. Die Stadtverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Auswärtige herzlich ein, die neun verschiedenen Bänke, die temporär auf der Alleestraße aufgestellt wurden, zu begutachten und zu bewerten. Der Sieger unter den Bänken wird zukünftig auf der gesamten Alleestraße aufgestellt, mitmachen lohnt sich also!

Abgestimmt werden kann sowohl im Internet als auch vor Ort. Wer den digitalen Weg bevorzugt, gelangt über an den Bänken angebrachte QR-Codes zur Abstimmungsseite. Auf der Homepage des Innenstadtmanagements (www.maqsi.de) sind darüber hinaus alle Informationen rund um das Probesitzen aufbereitet.

Auf analogem Wege ist eine Stimmabgabe im Foyer des Rathauses, in der Sparkasse, im Allee-Center sowie im Innenstadtbüro Markt 13 beziehungsweise außerhalb der Öffnungszeiten des Innenstadtbüros im Seniorenbüro Alte Bismarckstraße 4 möglich. Dort sind jeweils auch die entsprechenden Stimmzettel zu finden.

Abgestimmt werden kann bis zum 23. Oktober. Danach erfolgt die Stimmenauszählung und Ernennung der Remscheider Bank für die Alleestraße.

Die Stadt Remscheid bittet darum, bei der Begutachtung der Bänke das aktuell erlassene Abstandsgebot zu beachten beziehungsweise eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Krebsberatung Remscheid wieder vor Ort im Gesundheitshaus am Hasten

Ab sofort bietet die Krebsberatung Remscheid ihren unterstützenden Beratungsservice wieder in den Räumen des Gesundheitshauses an der Hastener Straße 15 in 42855 Remscheid an.

Selbstverständlich müssen aufgrund der noch nicht überstandenen Corona-Pandemie die derzeit gültigen Hygienevorschriften eingehalten werden. Mund-Nasen-Schutz, Schutzscheibe und entsprechender Abstand dienen auch hier der Sicherheit aller Beteiligten.

Ratsuchende können für Dienstag- und Donnerstagvormittag unter der Rufnummer 0177 32 47 130 oder per E-Mail info@krebsberatungsolingen.de einen Termin mit der Psychoonkologin vereinbaren.

An Donnerstagen bietet das Team von 13 bis 15 Uhr zudem eine offene Sprechstunde an.

Remscheider Notfallfonds Kultur

Die Stadt Remscheid hat einen Notfallfonds Kultur in Höhe von 200.000 € aufgelegt, um Remscheider Künstlerinnen und Künstlern, Kultur- und Brauchtumsvereinen, kulturellen Einrichtungen und Initiativen, die aufgrund der Corona-Pandemie unverschuldet in ihrer Existenz bedroht sind, Unterstützung zu gewähren. Es handelt sich dabei um im Kulturbereich eingesparte Mittel durch Minderaufwände in Folge nicht zu zahlender Veranstaltungshonorare.

Grundvoraussetzung ist, dass bei den Kulturschaffenden aufgrund der Corona-Pandemie künstlerische Betätigungen (Betrachtungszeitraum März bis Dezember 2020) abgesagt und gegebenenfalls verschoben werden müssen/mussten. Alternativ wurde/wird der künstlerische Betrieb untersagt oder eingeschränkt oder bei künstlerischen Projekten entstehen im Zuge der Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnung Mehraufwendungen bzw. Mindereinnahmen bei Honoraren und Eintritten und aus diesem Grund ist der Fortbestand/die Durchführung ohne Hilfe gefährdet.

Beantragt werden kann eine anteilige, einmalige Unterstützung zur Bewältigung der darzustellenden Ausfälle oder für die Durchführung künstlerischer Projekte ein Ausgleich für Corona-bedingte Mindereinnahmen bei Honoraren und Eintritten oder Mehraufwendungen.

Die Antragstellung erfolgt bis einschließlich 30.09.2020 beim Fachdienst Teo Otto Theater und Kulturförderung der Stadt Remscheid unter kulturfoerderung@remscheid.de. Weitere Informationen unter <https://remscheid.de/freizeit-und-kultur/kulturfoerderung/146380100000143588.php>.

Die Bewilligung erfolgt in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln und der Bewertung und Gewichtung der vorliegenden Anträge.

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Unterstützungsleistungen aus dem Remscheider Notfallfonds Kultur besteht nicht.

Kreativwettbewerb Rosenhügel – Farbe für die Spielbox | Abstimmung startet

Der Kreativwettbewerb Rosenhügel geht in die nächste Phase! In den letzten Wochen haben Künstler fleißig daran gearbeitet, wie die Spielbox auf den Konsumterrassen schöner aussehen könnte. Jetzt ist die Meinung der Kinder, Eltern und Anwohnerschaft gefragt.

Am Dienstag, 15. September, werden die Entwürfe in der Zeit von 15.30 bis 17.30 auf den Konsumterrassen vorgestellt. Eltern, Kinder und Anwohnerschaft haben dann Gelegenheit, über den besten Vorschlag abzustimmen. Bei schlechtem Wetter wird die Präsentation ins Stadtteilbüro, Stephanstraße 2, 42859 Remscheid, verlegt.

Darüber hinaus werden die Entwürfe die ganze Woche im Stadtteilbüro ausgehängt, so dass während der Öffnungszeiten – montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr – eine Stimmabgabe bis zum 18. September auch dort möglich ist.

Das Motiv mit den meisten Stimmen wird dann bis zum 12. Oktober durch den Künstler auf die Spielbox angebracht. Damit ist die Spielbox rechtzeitig zum Herbstferienbeginn einsatzfähig.
